

INFOS ZUR AUFNAHME

Infohotline: +43/2236/892 900
(werktags 8-16 h)
www.schlossliechtenstein.at

10-Jahres-Jubiläum

Wow, was für ein Fest!

Die Freude war groß über die vielen Gäste, die gemeinsam mit den Bewohnern und Mitarbeitern das zehnjährige Jubiläum des Seniorenzentrums feierten.



Das Seniorenzentrum bietet hohe Lebensqualität für Senioren und professionelle Pflege.



Festgäste und Team: Dipl. KH-BW Peter Sloup, Bernadette Kralik, MBA, Bürgermeister DI Johann Zeiner, Peter Rapp, Gemeinderätin Hildegard Obmann, Prim. Dr. Walter Ebm, KR Dipl. KH-BW Robert Nikolaus Winkler, MBA (v. li. n. re.).



Gut gelauntes Publikum bei der Jubiläumsfeier.

Ein Begrüßungscocktail, Live-Musik, spannende Vorträge, eine „Slide Show“ mit Bildern vom Umbau des Seniorenzentrums und Bewohnern, Führungen durchs Haus, spannende Vorträge, gutes Essen und als ein Höhepunkt die Peter-Rapp-Show: Das diesjährige Schlossfest – bei dem das zehnjährige Jubiläum des Seniorenzentrums Schloss Liechtenstein gefeiert wurde – war ein voller Erfolg. Drei Bewohner und drei Mitarbeiter, die schon von Beginn an dem Haus verbunden sind, erhielten einen Blumenstrauß überreicht. Stargast Peter Rapp unterhielt die Gäste mit Anekdoten aus seinem Leben und moderierte die Ziehung des Gewinnspiels.

Stolz auf Atmosphäre im Haus

„Wie schnell doch die letzten zehn Jahre vergangen sind“, sagte Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA, in ihrer Festtagsrede. „Was wir nicht alles erlebt – aber auch erreicht – haben in dieser Zeit.“ Das Seniorenzentrum deckt heute ein sehr breites Bedarfsspektrum im Bereich der Betreuung von Senioren ab: von der Langzeitpflege über Betreutes Wohnen, Wohnen im Appartement, Urlaubs- oder Schnupperwohnen, Kurzzeitpflege bis hin zur integrierten Übergangspfle-

ge und zur integrierten Tagesstätte. PD Kralik: „Besonders stolz sind wir auf die freundschaftlich-familiär-partnerschaftliche Atmosphäre im Haus.“

Neue vom Land geförderte Angebote

Geförderte Übergangspflege: Im SZL wird rehabilitative Pflege und Betreuung von bis zu drei Monaten als Überbrückungshilfe nach der Akutbehandlung in einem Krankenhaus und vor der Entlassung nach Hause geboten. Bei dieser Leistung steht die Therapie und Rehabilitation im Vordergrund.

Geförderte Kurzzeitpflege: Pflegebedürftige Menschen, die sonst von ihren Angehörigen gepflegt werden, können im Ausmaß von maximal sechs Wochen pro Jahr während Urlaub, Kur etc. ihrer Angehörigen ins Seniorenzentrum aufgenommen werden. Diese Kurzzeitpflege will pflegende Angehörige entlasten, im Krankheitsfall „aushelfen“ oder Urlaub von der Pflege ermöglichen.

Infos zu Anspruchsvoraussetzungen, Eigenleistungen, Abwicklung der Verrechnung:
www.noel.gv.at/Gesundheit/Pflege/Private-Heime/Kurzzeitpflege.html



„Besonders stolz sind wir auf die freundschaftlich-familiär-partnerschaftliche Atmosphäre im Haus.“

Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA



Fotos: WPK



Der Hauptpreis des Gewinnspiels waren zwei Tage für eine Person Urlaubswohnen im Seniorenzentrum mit Vollpension; der 2. Preis eine Massage bei Frau Renate; der 3. Preis eine Pediküre oder Maniküre bei Frau Agnes; und der 4. Preis ein Frisörbesuch bei Frau Gerti.

Der neu gestaltete Schlossgarten wurde kürzlich gemeinsam mit Sponsoren, Bewohnern und Mitarbeitern eröffnet.